



## RECHTSGRUNDLAGEN

DAS BAUGESETZBUCH (BauGB) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ ZUR ERLEICHTERUNG VON INVESTITIONEN UND DER AUSWEISUNG UND BEREITSTELLUNG VON WOHNBAULAND (INVESTITIONSERLEICHTERUNGSGESETZ UND WOHNBAULANDGESETZ) VOM 22. APRIL 1993 (BGBl. I S. 466)

DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BauNVO) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 23.01.1990 (BGBl. I S. 132, GEÄNDERT DURCH GESETZ ZUR ERLEICHTERUNG VON INVESTITIONEN UND DER AUSWEISUNG UND BEREITSTELLUNG VON WOHNBAULAND (INVESTITIONSERLEICHTERUNGSGESETZ UND WOHNBAULANDGESETZ) VOM 22. APRIL 1993 (BGBl. I S. 466).

§ 81 DER BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN -LANDESBAUORDNUNG- (BauO NW) VOM 26.06.1984 (GV. NW. 1984 S.4-19, BERICHTIGT S.532) IN DER FASSUNG DES DRITTEN ÄNDERUNGSGESTZES VOM 20.06.1989 (GV. NW. 1989 S.4-32)

DIE GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN (GO NW) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 14.07.1994 (GV. NW. S.666).

### HINWEIS:

SOWEIT BEI DEN FESTSETZUNGEN VON BAUGEBIETEN KEINE ANDEREN BESTIMMUNGEN GEMÄSS § 1(4)-(10) BauNVO GETROFFEN SIND, WERDEN DIE §§ 2-14 BauNVO BESTANDTEIL DES BEBAUUNGSPLANES.

ZUWIDERHANDLUNGEN GEGEN DIE GEMÄSS § 81 (4) BauO NW IM BEBAUUNGSPLAN AUFGENOMMENEN FESTSETZUNGEN (ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN) SIND ORDNUNGSWIDRIGKEITEN IM SINNE DES § 79 (1) ZIFFER 14 BauO UND KÖNNEN GEMÄSS § 79 (3) BauO NW ALS SOLCHE GEAHNDET WERDEN.

## FESTSETZUNGEN

### GRÜNFLÄCHEN



GRÜNFLÄCHE



ZWECKBESTIMMUNG: SPIELPLATZ

### PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN, MASSNAHMEN UND FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT

○ ○ ○ ○ ○ ○ UMGRENZUNG VON FÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN, STRÄUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN

○ BÄUME:  
SANDPAPPEL, ZITTERPAPPEL, SILBERPAPPEL, TRAUBENEICHE,  
FELDAHORN, VOGELBEERBAUM

☁ STRÄUCHER:  
ROTER HARTREGEL, WOLLIGER SCHNEEBALL, WEISSDORN, SCHWARZDORN,  
HUNDROSE, SANDDORN, FELSENBIRNE, WACHHOLDER, LIGUSTER

### SONSTIGE PLANZEICHEN

— — — — — GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES

### SONSTIGE DARSTELLUNGEN

----- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DER BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG



**GEMEINDE  
SCHLOSS HOLTE-  
STUKENBROCK**

## BEBAUUNGSPLAN NR. 34 WOHNGEBIET EPPING

**M 1 : 1000**

**GEMARKUNG STUKENBROCK  
FLUR 12**

**ARBEITSKARTE**

**1. FORMELLE ÄNDERUNG**

<p>STAND DER PLANUNTERLAGEN : IM PLANGEBIET OKTOBER 1993 DIE PLANUNTERLAGEN ENTSPRECHEN DEN ANFORDERUNGEN DES § 1 DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 18.12.1990 IN DER ZUR ZEIT GÜLTIGEN FASSUNG. DIE FESTLEGUNGEN DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG IST GEOMETRISCH EINDEUTIG.</p> <p>RHEDA-WIEDENBRÜCK, DEN 13.2.1995 DER OBERKREISDIREKTOR DES KREISES GÜTERSLOH -VERMESSUNGS-UND KATASTERAMT- IM AUFTRAGE:</p>	<p>ENTWURF UND ANFERTIGUNG DES PLANES ERFOLGTE DURCH DAS PLANUNGSAMT DER GEMEINDE SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK.</p> <p>SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK, DEN 13.2.1995 DER GEMEINDEDIREKTÖR</p> <p>IA.</p>	<p>DIESER ÄNDERUNGSPLAN IST GEMÄSS § 2(1) DES BAUGESETZBUCHES (BauGB) VOM 8.DEZ. 1986 (BGBl. I S.219) IN DER FASSUNG DER BE- KANNTMACHUNG VOM 8.DEZ.1986 (BGBl. I S.2253) DURCH BESCHLUSS DES RATES DER GEMEINDE SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK VOM 22.12.1992 AUFGESTELLT WORDEN.</p> <p>SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK, DEN 12.1995</p> <p>BÜRGERMEISTER RATSMITGLIED</p>	<p>DIESER PLAN HAT ALS ENTWURF EINSCHLIESS- LICH DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 3 DES BAU- GESETZBUCHES (BGBl. I S.219) IN DER FAS- SUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 8.DEZ. 1986 (BGBl. I S.2253) IN DER ZEIT VOM 2.12.1994 BIS 3.1.1995 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.</p> <p>SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK DEN, 5.1.1995</p> <p>GEMEINDEDIREKTÖR</p>
<p>DIESER PLAN IST GEMÄSS § 10 DES BAUGE- SETZBUCHES (BauGB) VOM 8.DEZEMBER 1986 (BGBl. I S.219) IN DER FASSUNG DER BE- KANNTMACHUNG VOM 8.DEZ. 1986 (BGBl. I S. 2253) UND § 7 (1) DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 14. JULI 1994 -GV NW S.666- VOM RAT DER GEMEINDE SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK AM 31.1.1995 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN</p> <p>SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK DEN 12.1995</p> <p>BÜRGERMEISTER RATSMITGLIED IA.</p>	<p>DIESE PLANÄNDERUNG IST GEMÄSS § 13 IN VERBINDUNG MIT § 11 DES BAUGB VOM 8. DEZ.86 (BGBl. I S.2253) DER HÖHEREN VERWALTUNGS- BEHÖRDE AM 22.2.1995 ANGEZEIGT WORDEN.</p> <p>DETMOLD DEN, DER REGIERUNGSPRÄSIDENT</p>	<p>DIESER ANGEZEIGTE PLAN WIRD MIT DER BE- GRÜNDUNG GEMÄSS § 12 DES BAUGESETZBU- CHES (BauGB) VOM 8.DEZEMBER 1986 (BGBl. I S. 219) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 8.DEZ. 1986 (BGBl. I S.2253) AB 6.6.1995 FÜR JEDERMANN ZUR EINSICHT BEREITGEHAL- TEN. DIE ANZEIGE UND DER ORT DER BEREIT- HALTUNG DES PLANES SIND AM 26.5.1995 ORTSÜBLICH BEKANNTMACHT WORDEN.</p> <p>SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK DEN 30.5.1995</p> <p>DER GEMEINDEDIREKTÖR -PLANUNGSAMT-</p>	<p>ÄNDERUNGEN NACH DER OFFENLEGUNG</p>